

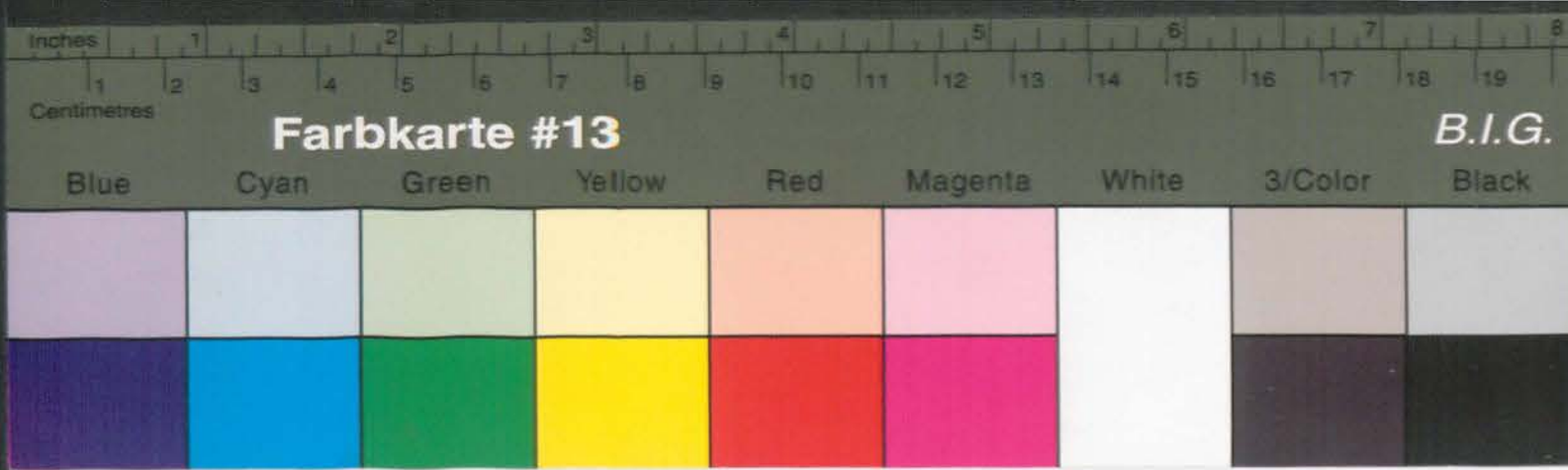


# Kreisarchiv Stormarn B2

Kreisarchiv Stormarn

Bestand B 2

384



# Kreisarchiv Stormarn B2

Hopp-D./-

An den  
Sonderhilfe

L ü b e c k

Martha H  
auf das d1  
der evtl.  
Erstattung  
Januar 194  
Februar 19  
März 1948  
April 1948  
Mai 1948  
Juni 1948

Um Erstatt  
Oldesloe, z

2/ Wg

- Hopp - D./Re.

Bad Oldesloe, den 5. August 1948

An den  
Sonderhilfeausschuss  
in L ü b e c k

ml 9.8.48

Die anerkannte ehem. polit. Verfolgte Martha H o p p, früher  
wohnhaft in Reinfeld, Kirchsteig 3, ist nach Lübeck, Roeckstr.  
5 a, verzogen. Anliegend werden daher die Akten zur weiteren  
Betreuung übersandt. Um Empfangsbescheinigung wird gebeten.  
Fräulein Hopp wurden durch den Kreis-Sonderhilfeausschuss Stor-  
marn die Vergünstigungen zu 1 (Ernährungszulage), zu 2 (Wohn-  
raumvergünstigungen), zu 3 (Arbeitsvermittlung) bewilligt. Die  
Sonderunterstützung wurde ihr bis auf weiteres bewilligt.

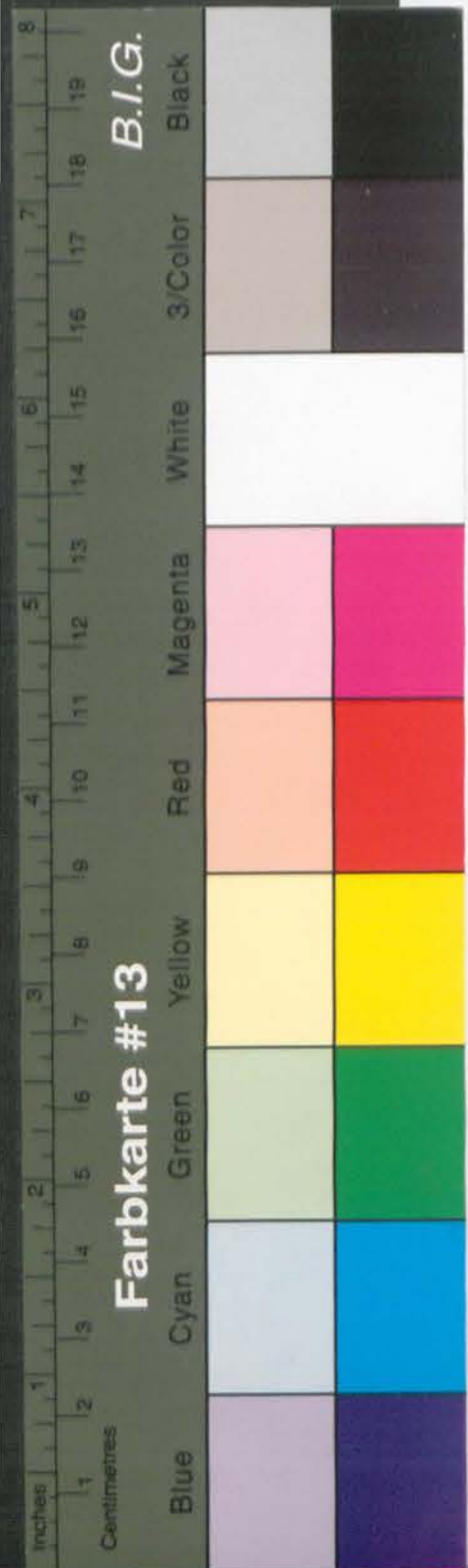
Im Auftrage:

1949

wohn-  
aufend  
amt-

6,---D

10



# Kreisarchiv Stormarn B2

**KURBELWELLENWERK G. M. B. H.**  
**GLINDE BEI HAMBURG**  
Postanschrift: Reinbek (Bez. Hamburg), Schließfach 16  
Fernruf: 21 49 81/82 • Fernschreiber: 02 11 48 • Drahtanschrift: Kurbelwellen Reinbek

An den  
Bürgermeister der  
Stadt Bad Oldesloe  
24) Bad Oldesloe

**Stadt Bad Oldesloe**  
Empf. 7. NOV. 1944

**Bank-Verbindungen:**  
Reichsbank: Hamburg  
Kto. 2/8225  
Dresdner Bank: Hamburg  
Depka, Bergedorf, Kto. 288 25  
Bank der Deutschen Luftfahrt  
A.-G., Bin.-Schöneberg, Kto. 2028  
Postcheck: Hamburg  
Nr. 772 36

Ihre Zeichen: Sch/De  
Ihr Schreiben: 21.10.44  
Unser Zeichen: Gefo/M./Vs., den 31.10. 1944  
Tag:

Betr.: Witwe Anna B e t h, geb. 29.7.1894  
wohnhaft hier, Ahorakamp 6.

Auf Ihr Schreiben vom 21. 10. 1944 teilen wir  
Ihnen mit, dass unser verstorbenes Gefolgschafts-  
mitglied Otto B e t h, in der Zeit vom 1.5.1943  
bis 31.1.1944 ein Brutto - Gehalt in Höhe von  
RM 2.180.-  
Sozial.Zulagen " 153.-  
Trennungsgeld " 304.50  
Kasernierung " 180.-  
Insgesamt RM 2.817.50  
=====

bezogen hat.  
Außerdem freie Unterkunft und Verpflegung.  
Heil Hitler!  
Kurbelwellenwerk G.m.B.H.

V. E. St. 791. X. 42. 10000. E 0574

2

Hopp-D./-  
An den  
Sonderhilfsausschuss,  
Lübeck.

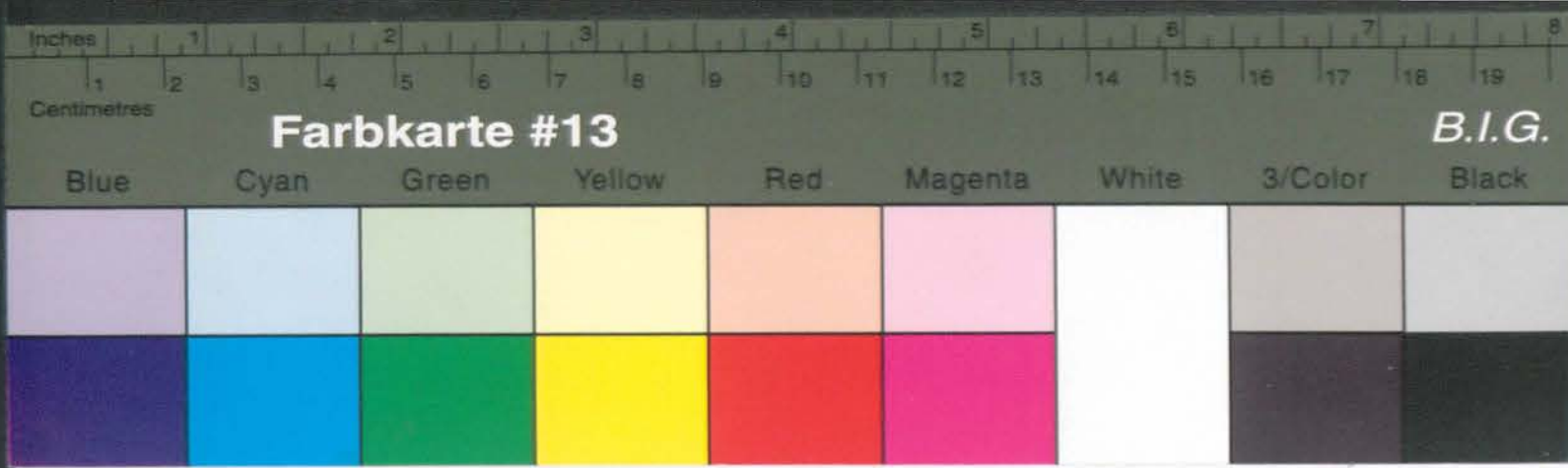
Bad Oldesloe, den 30. Dezember 1948.

In der Betreuungssache der ehem. polit. Verfolgten  
Martha H o p p, früher wohnhaft in Lübeck, wird unter Bezugnahme  
auf das diesseitige Schreiben vom 5. August 1948 hinsichtlich  
der evtl. Gewährung einer Beschäftigtenrente hiermit folgender  
Erstattungsanspruch geltend gemacht:

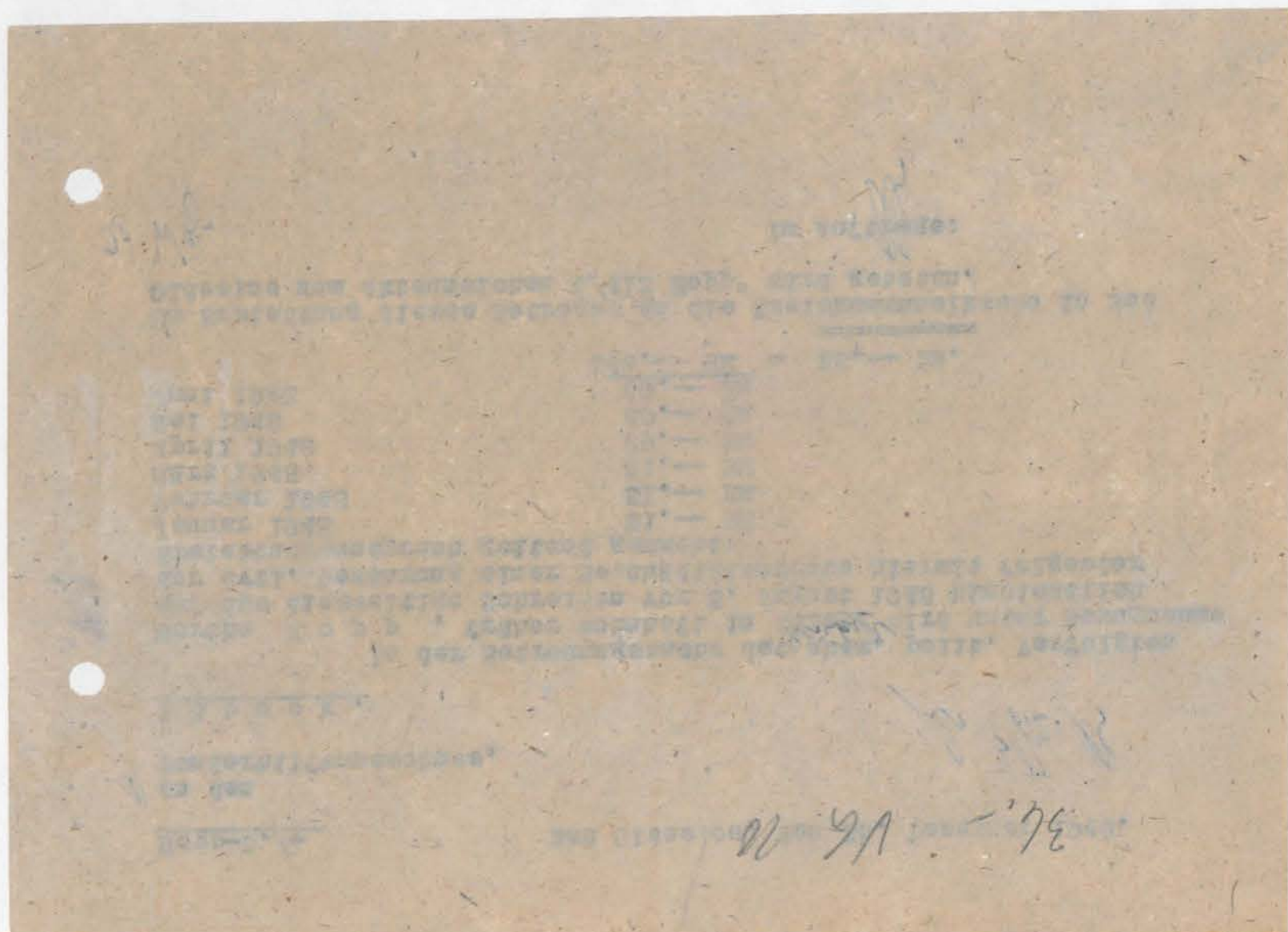
|                 |                   |
|-----------------|-------------------|
| Januar 1948     | 51.- RM           |
| Februar 1948    | 51.- RM           |
| März 1948       | 51.- RM           |
| April 1948      | 59.- RM           |
| Mai 1948        | 59.- RM           |
| Juni 1948       | 59.- RM           |
| <b>360.- RM</b> | <b>= 36.- RM.</b> |

Um Erstattung dieses Betrages an die Kreiskommalkasse in Bad  
Oldesloe zum Aktenzeichen 4/413 Hopp wird gebeten.

Im Auftrage:  
24 W/8



# Kreisarchiv Stormarn B2



Bad Oldesloe, den 15. März 1949

- Hopp - D./K.

An die  
1. Stadtverwaltung  
in Reinfeld

In der Betreuungssache der Hinterbliebenen Martha H o p p, früher wohn-  
haft in Reinfeld, wurde für die Zeit von Januar 1948 bis 30.6.48 laufend  
aus öffentlichen Mitteln mit monatl. 69,-- RM eingetreten. Der Gesamt-  
aufwand betrug 414,-- RM.  
Erstattet wurde hierauf die Sonderunterstützung für  
die Monate Januar, Februar und März mit 234,-- "  
Es verbleiben somit noch 380,-- RM = 36,-- D  
zu erstatten. Dieser Betrag wird in Kürze überwiesen.

Im Auftrage:

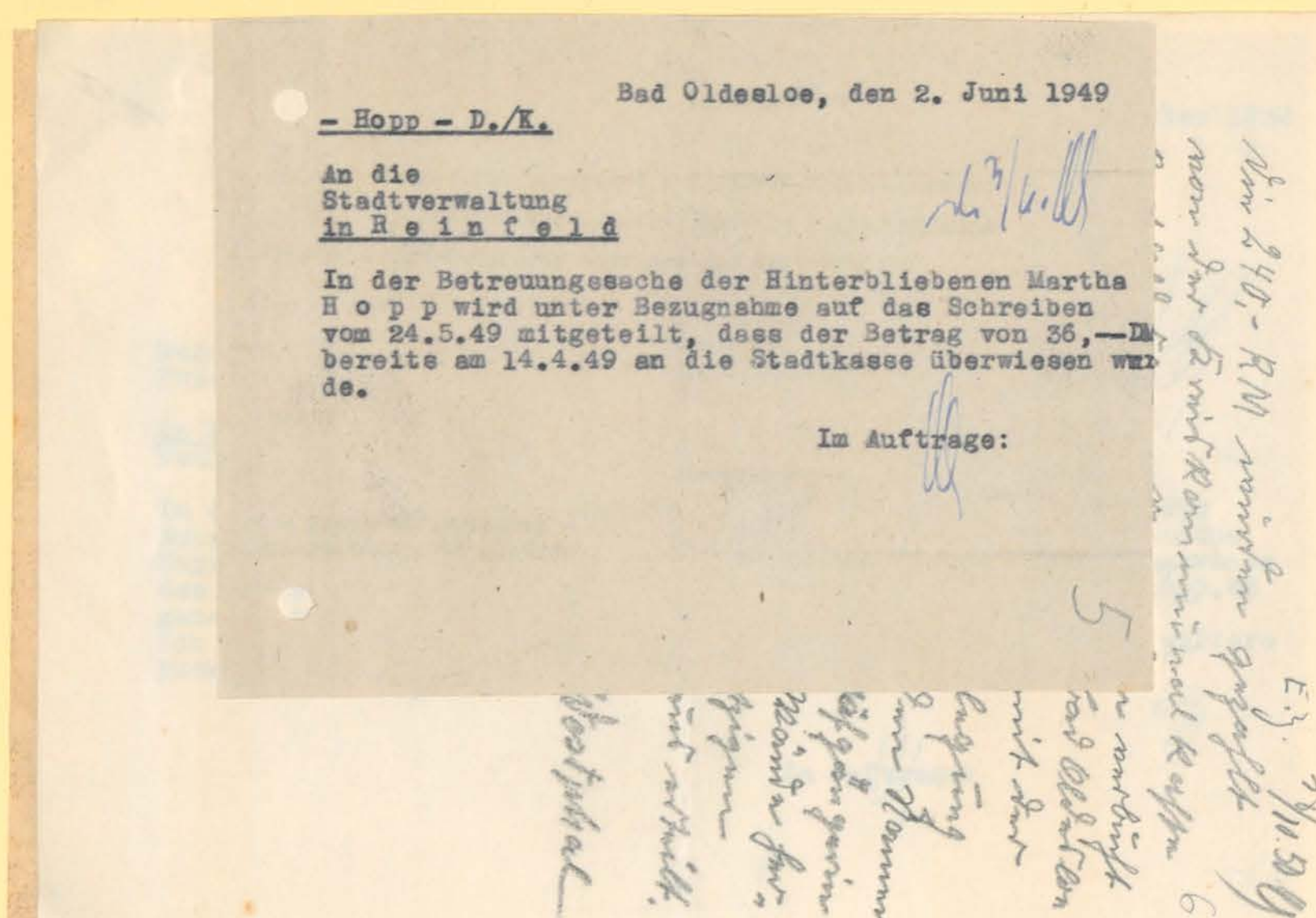
2. D.-Einnahme-Anweisung und D.-Ausgabeanweisung über 36,-- DM für VG 10  
fertigen.  
Einzahler: Kreissonderhilfesausschuss Lübeck.  
Empfänger: Stadtkasse Reinfeld.

1. A.  
1. APR 1949



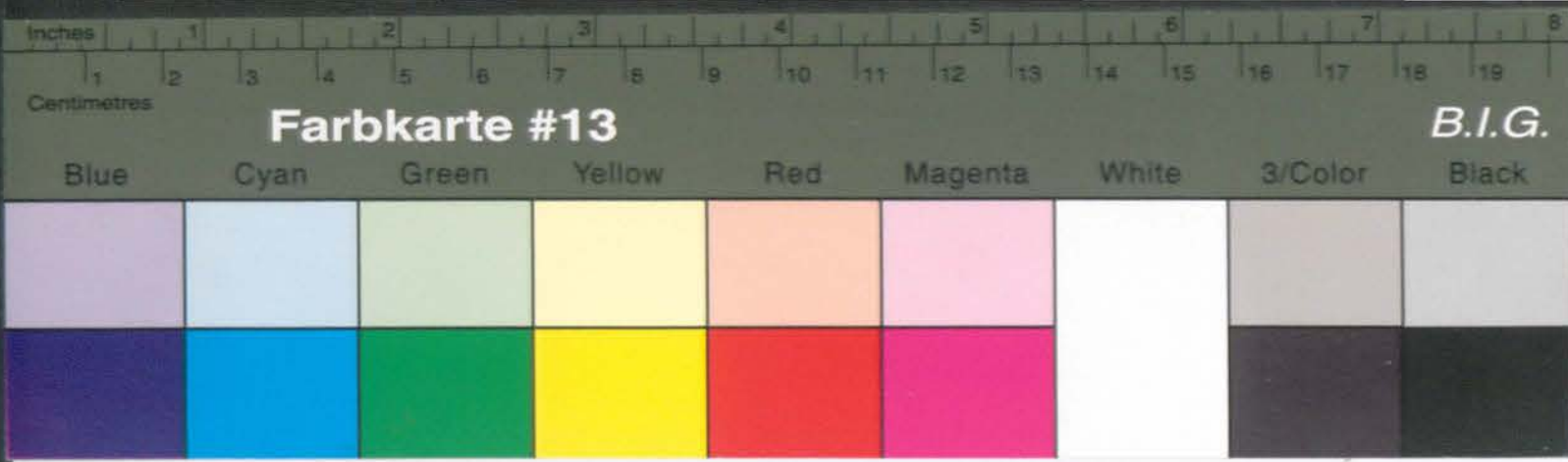
Der Stadtdirektor  
I. V.

man  
new  
for  
with  
fat

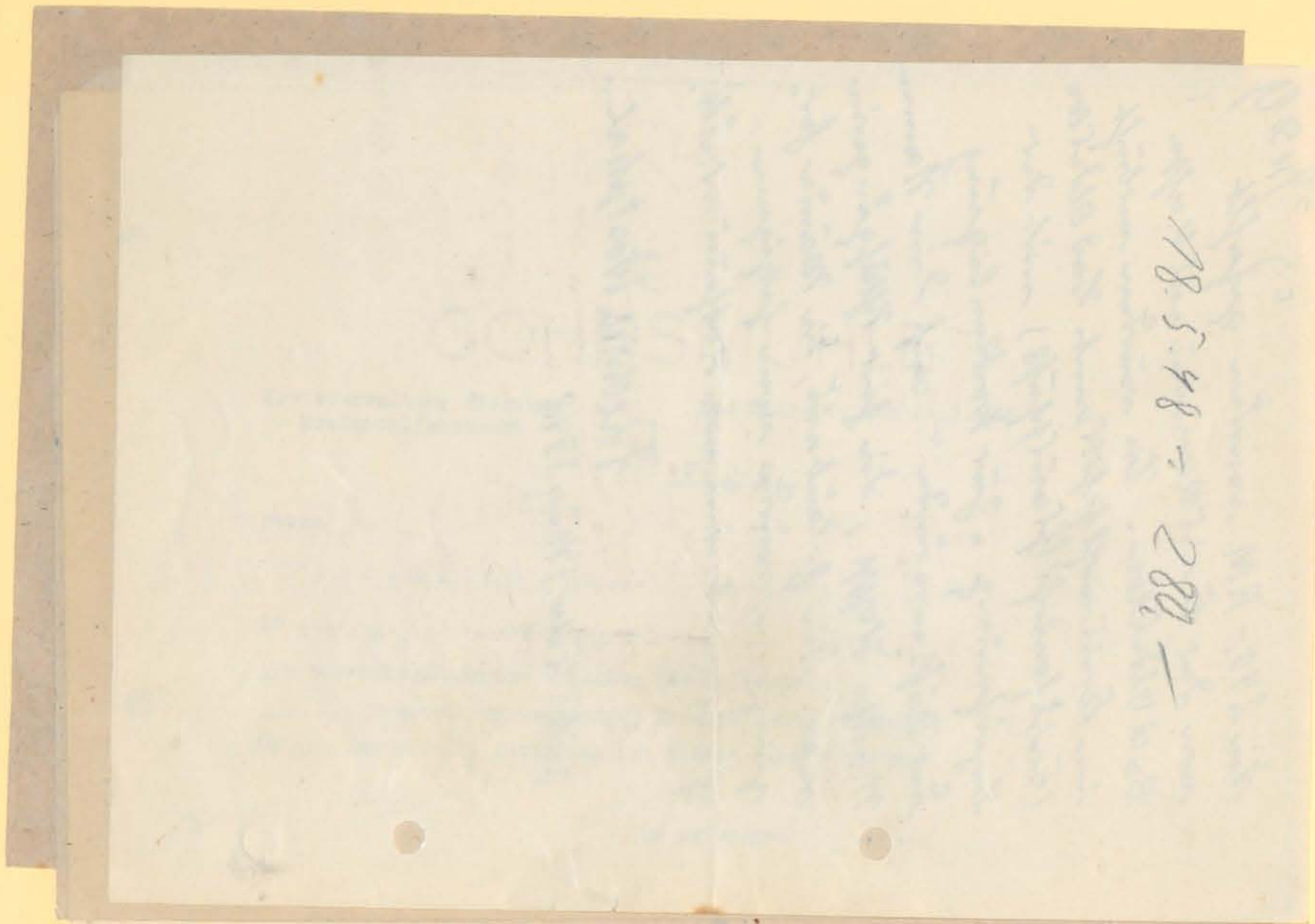




Frederick Westphal



# Kreisarchiv Stormarn B2



18.5.48  
- Hopp - D./K. *W. Hoff*

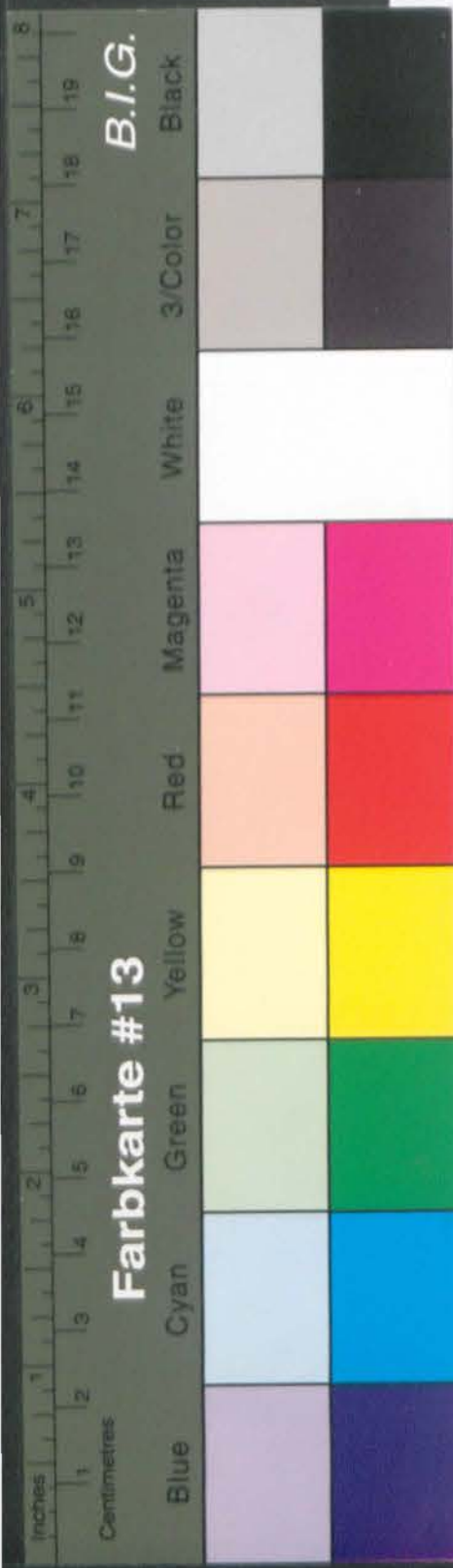
18. Oktober 1950

Herrn  
Friedrich Westphal  
in Reinfeld  
Paul v. Schöneichstr. 3

In der Angelegenheit Frau Martha H o p p nehme ich Bezug auf Ihr Schreiben vom 18. d. Mts. und teile Ihnen mit, dass an Frau Martha Hopp ausweislich meiner Unterlagen zur Trockenlegung der Außenwände des Hauses eine einmalige Beihilfe in Höhe von 280,— RM am 18.5.48 gezahlt wurde. Ich hoffe, Ihnen mit dieser Auskunft gedient zu haben. Falls weitere Rückfragen erforderlich sind, bitte ich um Ihre Mitteilung.

Im Auftrage: *W. Hoff*

4



# Kreisarchiv Stormarn B2

